



Medien-Information

Literarischer März 2025: Zehn junge Autorinnen und Autoren treten am 22. März 2025 in der Centralstation beim Lyrikwettbewerb an

Am Samstag, den 22. März ist es wieder so weit: Zehn junge Autorinnen und Autoren bewerben sich mit der Lesung ihrer Gedichte von 9 bis 17 Uhr, im Saal der Centralstation um den Leonce- und-Lena-Preis. Oberbürgermeister Hanno Benz, Kulturdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, eröffnet den Wettbewerb, es moderiert Nicola Steiner vom Literaturhaus Zürich. Zu Beginn werden die Autorinnen und Autoren vorgestellt und die Lesereihenfolge ausgelost. Nach jeder Lesung wird die Jury öffentlich über die vorgestellten Gedichte diskutieren. Darmstadts Oberbürgermeister Hanno Benz verkündet um 20 Uhr die Entscheidungen der Jury und übergibt die Preise. Der Eintritt zum Literarischen März ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Einlass ist 30 Minuten vor Beginn. Weitere Informationen gibt es auf: www.literarischer-maerz.de.

„Es ist toll, dass wir dieses Jahr am 22. März wieder allen Lyrik-Interessierten die Möglichkeit geben können, den besten deutschsprachigen Nachwuchslyrikern beim traditionellen Literarischen März zu lauschen“, erklärt dazu **Oberbürgermeister Hanno Benz**. „Der Zuspruch für den von der Stadt alle zwei Jahre vergebenen, wichtigsten Nachwuchs-Literaturpreis der Bundesrepublik ist nach wie vor ungebrochen, was sich an den 463 Bewerbungen ablesen lässt. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche begabte junge Autorinnen und Autoren auswählen. Der Literarische März ist damit als Anlaufpunkt vieler junger Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem kulturellen Leben Darmstadts nicht wegzudenken und zusammen mit dem Georg-Büchner-Preis mitverantwortlich für die bundesweite Wahrnehmung Darmstadts als Literaturstadt. Ich freue mich auf kluge Beiträge und einen spannenden Wettbewerb“, so der Oberbürgermeister.

Unter insgesamt 463 Bewerbungen hat das Lektorat des Literarischen März 2025 zehn junge Autorinnen und Autoren ausgewählt. Diese werden am 22. März in öffentlichen Lesungen in der Darmstädter Centralstation mit dem Ziel antreten, sich den Leonce- und-Lena-Preis zu sichern. Nominiert wurden Sandra Burkhardt, Johanna Carl, Carla Cerda, Charlotte Florack, Ozan Zakariya Keskinkilic, Franziska Ostermann, Leo Pinke, Ana Tcheishvili, Liv Thastum und Lilith Tiefenbacher.

Dem Lektorat gehörten Christian Döring, Kurt Drawert und Beate Tröger an. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft die Jury, der Prof. Dr. Frieder von Ammon, Yevgeniy Breyer, Dagmara Kraus, Nadja Küchenmeister und Alexander Schnickmann angehören, nicht öffentlich und unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hintergrund:

Seit 1979 richtet die Wissenschaftsstadt Darmstadt alle zwei Jahre den bedeutenden Lyrikwettbewerb „Literarischer März“ aus. Bewerben konnten sich diesmal Nachwuchslyrikerinnen und -lyriker, die nicht vor 1989 geboren sind. Der Preis ist mit 8.000 Euro honoriert. Vergeben werden auch die beiden Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise, die jeweils mit 4.000 Euro dotiert sind.